



Für Sicherheit und Wohlstand

Drei Jahre große Koalition

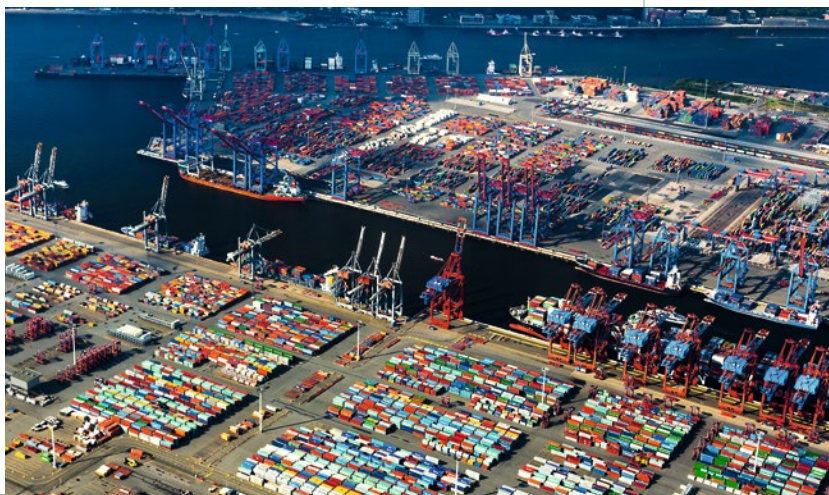
CDU  **CSU**
Fraktion im Deutschen Bundestag

Was trägt die CDU/CSU-Bundestagsfraktion zu einer erfolgreichen Zukunft bei?

Deutschland geht es gut. Die Wirtschaft wächst, die Zahl der Beschäftigten bewegt sich auf Rekordniveau und die Realeinkommen steigen. Wir stehen vor großen Herausforderungen, denen wir aufgrund unserer guten Wirtschaftslage aber zuversichtlich entgegen sehen können. Dass diese so gut bleibt, behalten wir im Blick.

Dafür haben die Bundesregierungen unter Angela Merkel die richtigen Weichen gestellt – unterstützt durch die CDU/CSU-Bundestagsfraktion. So wurde auf Steuererhöhungen verzichtet. Die Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu den Sozialversicherungen blieben weitgehend stabil. Bei der Einführung des Mindestlohns achtete die Union darauf, dass sich die Belastungen für Unternehmen in Grenzen halten. Bei der Regulierung von Leiharbeit und Werkverträgen wurde eine vernünftige Regelung gefunden.

Damit der Wohlstand in Deutschland erhalten bleibt, muss der Übergang in das Wirtschaftszeitalter der Digitalisierung gelingen. Instrumente für die umfassende Vernetzung von Produktionsabläufen sind die Digitale Agenda und die Hightech-Strategie. Weil deutsche Unternehmen im internationalen Wettbewerb bestehen müssen, ist nach Ansicht der Union ein faires Freihandelsabkommen der EU mit den USA notwendig, auch wenn es nicht populär sein mag.



Was bedeutet der Verzicht auf neue Schulden?

Zum ersten Mal seit über 40 Jahren kam der Bund 2014 ohne neue Schulden aus. Mit kluger Wachstumspolitik und unter Verzicht auf Steuererhöhungen hatte die Unionsfraktion lange darauf hingearbeitet. Beim ausgeglichenen Haushalt soll es bleiben. Damit werden künftige Generationen von Lasten befreit.

Die Regierung investiert gleichzeitig in die Zukunft: beispielsweise in den Jahren 2016 bis 2018 zusätzliche zehn Milliarden Euro in Infrastruktur und Energieeffizienz sowie weitere fünf Milliarden Euro in die Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen. Auch in den Bereichen Soziales, Familie und Bildung unterstützt der Bund Länder und Kommunen Jahr für Jahr mit mehreren Milliarden Euro. Die Bürger haben nun etwas mehr in der Tasche: Mit dem Abbau der kalten Progression bleibt mehr Netto vom Brutto.

Welche Fortschritte gibt es in der Asyl- und Flüchtlingspolitik?

Die Flüchtlingsbewegung ist die größte Herausforderung für unser Land seit Jahrzehnten. Deutschland steht zu seiner humanitären Verpflichtung, Menschen zu helfen, die politisch verfolgt sind oder aus einem Bürgerkriegsland stammen. Dennoch kann nicht jeder in Deutschland aufgenommen werden. Mit einer Reihe von europäischen und nationalen Maßnahmen ist es gelungen, die Zahl der Flüchtlinge spürbar zu reduzieren.

Auf Drängen der Union hat die Bundesregierung die größte Reform des Asylrechts seit den 1990er Jahren in Kraft gesetzt, um die Zuwanderung besser zu steuern und Fehlanreize für offensichtlich nicht Schutzbedürftige zu verringern. Flüchtlinge ohne Bleibeperspektive können schneller abgeschoben werden. Sechs Balkanländer wurden inzwischen zu sicheren Herkunftsstaaten erklärt. Diese Liste soll um